

## GEMEINSAME VEREINBARUNG

der Träger des Biodiversitätsprojektes  
„Marktplatz der biologischen Vielfalt –  
Bayerische Kommunen setzen auf Biodiversität“  
(Projektträger)

und

der projektverantwortlichen Vertreter  
der teilnehmenden Kommunen  
(Projektkommunen)

### Präambel

Das Projekt „Marktplatz der biologischen Vielfalt – Bayerische Kommunen setzen auf Biodiversität“ hat sich zum Ziel gesetzt, den Erhalt der Biodiversität als kommunale Aufgabe zu verankern und ins Gemeindeleben zu integrieren. Die Projektträger, bestehend aus dem *Markt Tannesberg* und den landesweit tätigen *Naturschutzverbänden BUND Naturschutz in Bayern e.V., Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V. und Wildland-Stiftung Bayern* haben folgende zehn Projektkommunen ausgewählt.

Gemeinde Brennberg (Lkr. Regensburg, Oberpfalz)

Stadt Ebern (Lkr. Haßberge, Unterfranken)

Gemeinde Kettershausen (Lkr. Unterallgäu, Schwaben)

Stadt Lohr am Main (Lkr. Main-Spessart, Unterfranken)

Markt Nordhalben (Lkr. Kronach, Oberfranken)

Gemeinde Rohr (Lkr. Roth, Mittelfranken)

Stadt Rottenburg a. d. Laaber (Lkr. Landshut, Niederbayern)

Gemeinde Stephanskirchen (Lkr. Rosenheim, Oberbayern)

Markt Titting (Lkr. Eichstätt, Oberbayern)

Gemeinde Ursensollen (Lkr. Amberg-Weizsach, Oberpfalz)

Mit der vorliegenden Vereinbarung erklären die Projektkommunen und Projektträger das Bestreben, folgende fünf Ziele gemeinsam zu erfüllen.

# **MARKTPLATZ** DER BIOLOGISCHEN VIELFALT

## **Erstes Ziel**

Wir formulieren im Rahmen der Strategieerstellung einen umfassenden Maßnahmenkatalog zur Stärkung der Biodiversität für jede Kommune bis Juni 2020.

## **Zweites Ziel**

Wir streben die Umsetzung bzw. Einleitung von drei bis fünf konkreten Maßnahmen bis September 2021 an.

## **Drittes Ziel**

Wir streben die Einrichtung eines unabhängigen und aktiven Arbeitskreises in jeder Kommune bis Dezember 2019 an.

## **Viertes Ziel**

Wir streben an, unsere Erfahrung beim Schutz und bei der Förderung der biologischen Vielfalt mit fünf Kommunen aus der jeweiligen Region bis September 2021 auszutauschen.

## **Fünftes Ziel**

Wir streben eine wahrnehmbare öffentliche Darstellung des Themas „Schutz der biologischen Vielfalt“ über verschiedene Medien in jeder Kommunen und über das Netzwerk bis spätestens Dezember 2019 an.

## **Sechstes Ziel**

Wir streben an, das Thema „Schutz der biologischen Vielfalt“ als umfassende Bildungsaufgabe in unseren Kommunen verstärkt wahrzunehmen.

## **Horizont**

Den Projektkommunen und Projektträgern ist bewusst, dass die vereinbarten Ziele sowie das Projekt „Marktplatz der biologischen Vielfalt“ selbst nur Elemente eines sich weiterentwickelnden Prozesses sein sollen. Die Arten- und Lebensraumvielfalt benötigt langfristige und gesamtgesellschaftliche Anstrengungen. In diesem Prozess möchten wir vorangehen und beispielgebend die Biodiversität stärken und die Bewusstseinsbildung für dieses Thema fördern.

# MARKTPLATZ DER BIOLOGISCHEN VIELFALT

Tännesberg, den 30. November 2018



BUND Naturschutz in Bayern e.V.



Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V.



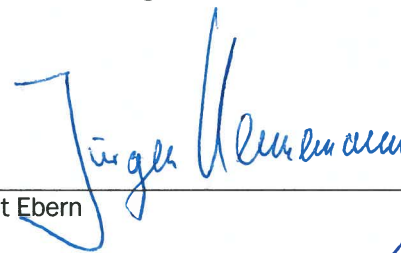
Wildland-Stiftung Bayern



Markt Tännesberg



Gemeinde Brennbere



Stadt Ebern



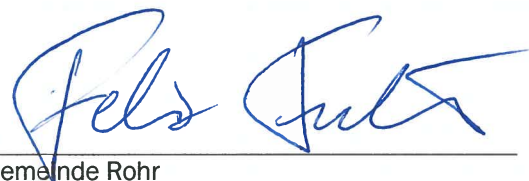
Gemeinde Kettershäusen



Stadt Lohr am Main



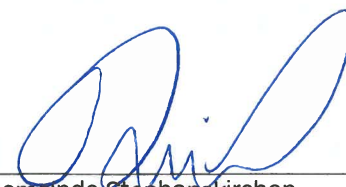
Markt Nordhalben



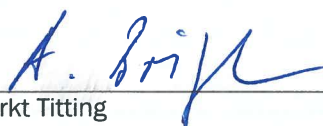
Gemeinde Rohr



Stadt Rottenburg an der Laaber



Gemeinde Stephanskirchen



Markt Titting



Gemeinde Ursensollen